

DDR-Geschichte wurde lebendig

Reinhard Laszig erzählte in Tingleff gleich zweimal von seiner Kindheit und seiner Flucht in den Westen.

TINGLEFF/TINGLEV 110 Schüler und Lehrer hörten Mittwochvormittag zwei Stunden lang gebannt zu, als der Kieler Reinhard Laszig in der Deutschen Nachschule Tingleff von seiner Kindheit in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und der Flucht in einem Kühllaster in den Westen erzählte. Vieles war den Jugendlichen unbekannt, aber durch die Fotos und den persönlichen Bericht wurde Geschichte lebendig.

Den Schülern wurde klar, dass Laszig keine erfundene Abenteuergeschichte mit einem Happy End erzählte, auch wenn ihm und seinem Bruder im dritten Anlauf die Flucht gelang und die Brüder anschließend auch mit ihren El-

tern vereint wurden, weil die beiden jungen Männern es schafften, die erforderlichen 200.000 Deutsche Mark zusammenzubekommen, um Vater und Mutter freikaufen zu können.

Es waren reale Erlebnisse, die fatal hätten enden können, wenn DDR-Grenzbeamte den Kühllaster an jenem Tag im Jahr 1973 genauer kontrolliert hätten, in dem die Brüder mit etwa 13 anderen „Republikflüchtigen“ von Fluchthelfern versteckt worden waren.

Das Thema „DDR“ gehört mit zu den möglichen Prüfungsthemen; da passte dieser anschauliche Bericht ein Tag vor dem „Tag der Deutschen Einheit“ sehr gut in den Unterrichtsplan. Der Vortrag



Reinhard Laszig am Vormittag bei seinem Vortrag in der Deutschen Nachschule Tingleff

FOTO: MAREIKE POTÉ

wird im Unterricht noch nachbereitet. Abends füllte sich der Gemein-

schaftsraum in der Deutschen Schule Tingleff mit Erwachsenen. 20 hatten sich angemeldet, aber immer mehr strömten herein, und letztendlich fanden 40 Zuhörer einen Platz. Reinhard Laszig konnte bei diesem Publikum mehr in die Tiefe gehen und detaillierter berichten. Einige Zuhörer steuerten Persönliches zum Geschehen bei.

„Eine gelungene Veranstaltung“, waren sich alle Beteiligten einig und bedankten sich bei den Laszigs, die eigens aus Kiel angereist waren, und bei den Veranstaltern, dem Bund deutscher Nordschleswiger, Ortsverein Tingleff, und der Deutschen Bücherei Tingleff.

Anke Haagensen/Mareike Poté